Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Ausgabe 18 / Oktober 2022

Vor 2 Wochen ist unsere 17. Ausgabe erschienen. Nun steht bereits die 18. Ausgabe an, mit dem Schwerpunktthema zur Gemeindeversammlung im November. Die unregelmässigen Erscheinungen der Nachrichten aus dem Gemeinderat sind eine Stärke unserer Mitteilungen – ist viel Interessantes am Laufen, folgen die Ausgaben nah hintereinander, in flauen Zeiten entsprechend weniger. Oberstes Ziel bleibt, dass Sie aus erster Hand immer

«mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.»

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 18. November findet in der alten Turnhalle um 20.00 Uhr die nächste Gemeindeversammlung statt. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern werden folgende Traktanden vorgelegt:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2022
2. Dachsanierung alte Turnhalle; Kreditbegehren von Fr. 210'000.--
3. Sanierung Verbandskanal Abwasserverband Lotten; Kreditbegehren von Fr. 1'152'000.--
4. Friedhof- und Bestattungsreglement
5. Budget 2023
6. Verschiedenes

Die öffentliche Auflage der Akten erfolgt vom 4. bis 18. November 2022 auf der Gemeindeganzlei.

Budget 2023

Ungewisse Aussichten und vorsichtige Budgetierung

Die wirtschaftliche Entwicklung nach den Coronajahren, der Krieg in der Ukraine, Versorgungsschwierigkeiten und enorm gestiegene Energiepreise befeuern auch in der Schweiz überall Preissteigerungen und eine spürbare Inflation. Diese widerspiegeln sich direkt in den Ausgaben, während Steuerermehreinnahmen erst in den Folgejahren wirksam werden. Ungewisse Zukunftsaufgaben aus den aktuellen Krisen führen zu zurückhaltender und vorsichtiger

Budgetierung, dies namentlich in den Bereichen Gesundheit, Materielle Hilfe und im Asylwesen. Aber auch die Fiskalerträge sind angesichts unsicherer Wirtschafts- und Lohnentwicklungen vorsichtig zu budgetieren.

Das Budget 2023 basiert auf dem unveränderten Steuerfuss von 99%. Die Schulden sind hoch, die Verzinsung ist auch deutlich gestiegen. Die Zeiten, in denen Schulden durch Negativzinsen sogar Ertrag abwarfen sind definitiv vorbei. Die Zinszahlungen sind denn auch deutlich höher als im Vorjahr. Die Schuldenreduktion hat in den nächsten Jahren oberste Priorität. Die budgetierte Nettoschuld pro Einwohner hat 2022 den höchsten Wert mit 3'159 Franken erreicht, bleibt 2023 stabil und sinkt ab 2024. Die grössten Investitionen sind getätigt, auch wenn weitere Investitionsprojekte in Strassen und Liegenschaften in Zukunft notwendig sein werden.

Ergebnis Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung 2023 sieht einen Aufwandüberschuss von 189'500 Franken vor. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit verschlechterte sich gegenüber dem Budget 2022 und auch gegenüber der Rechnung 2021. Das ausserordentlich gute Ergebnis aus der Finanzierung im letztjährigen Budget ist auf die Marktwertanpassung zurückzuführen. Trotz Sparbemühungen und Kürzungen ist ein positives operatives Ergebnis im Budget 2023 ohne Einbusse in Werterhalt, Unterhalt und Sanierung nicht machbar.

Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

Die Investitionen im Budget 2023 sinken gegenüber dem Vorjahresbudget deutlich und betragen noch 1,343 Millionen. Geplante und/oder bereits bewilligte Investitionen sind:

- Personentransportfahrzeug Feuerwehr (Budgetkredit 90'000 Franken; Anteil Hunzenschwil 34'900 Franken)
- Dachsanierung Alte Turnhalle mit PV-Anlage (210'000 Franken)
- Informatikgeräte Schule (Budgetkredit 98'000 Franken)
- Sanierung Hauptstrasse K247 (Anteil 2023: 1'000'000 Franken)

Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt noch 70'000 Franken (gegenüber 1,373 Millionen im Budget 2022), was die Verschuldung nochmals leicht ansteigen lässt. Für die Jahre 2024 bis 2027 plafoniert der Gemeinderat die Investitionen auf maximal 1 Million pro Jahr, bei durchschnittlichen 1,25 Millionen aus der Selbstfinanzierung resultiert damit ein Schuldenabbau bei Neuinvestitionen von rund 1 Million Franken.

Spezialfinanzierungen

Die Erfolgsrechnung im Wasserwerk sieht einen Ertragsüberschuss von 54'350 Franken vor. Das laufende Projekt Hauptstrasse K247 führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag. Voraussichtlich beträgt dieser im Jahr 2023 minus 274'650 Franken (Budget 2022 minus 404'950 Franken). Damit steigt die Nettoschuld per Ende Budgetjahr auf 1'830'300 Franken. Der Wasserpreis von 2,00 Franken pro 1'000 Liter bleibt vorerst unverändert.

Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Das zusammen mit den Gemeinden Rapperswil und Stauf geplante Grundwasserpumpwerk Suret bedarf eines Investitionskapitals von voraussichtlich 2,4 Millionen. Eine Erhöhung des Wasserpreises auf 2,40 Franken ab 2024 ist im laufenden Finanzplan berücksichtigt.

Die Erfolgsrechnung in der Abwasserbeseitigung sieht einen Aufwandüberschuss von 269'500 Franken vor. Zusätzlich zum laufenden Projekt Hauptstrasse K247 / Rapperswilerstrasse (280'000 Franken) beantragen die Gemeinden Hunzenschwil, Rapperswil und Schafisheim die Sanierung des Verbandskanals (Anteil Hunzenschwil 2023: 250'000 Franken). Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt hohe 516'000 Franken, welcher das Vermögen auf Ende Budgetjahr voraussichtlich auf noch 791'950 Franken senken wird. Da die Verschuldungsgrenze bei 0 Franken liegt, muss der Vermögensabbau gebremst und gestoppt werden. Der Abwasserpreis verbleibt nochmals unverändert bei 0,70 Franken pro 1'000 Liter. Eine Erhöhung auf 1,00 Franken ist ab 2024 im Finanzplan hinterlegt.

In der Abfallwirtschaft wird das Nettovermögen um 22'850 Franken abgebaut. Der Aufwandüberschuss beträgt 23'950 Franken. Das Nettovermögen wird dosiert abgebaut, auf noch 205'950 Franken per Ende Budgetjahr.

Räbeliechtli-Umzug

Vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse werden fleissig Räbeliechtli geschnitzt.

Die Schule organisiert am Donnerstag, 3. November 2022, von 18.35 Uhr bis ca. 19.00 Uhr wiederum den traditionellen Räbeliechtli-Umzug.

Die Route führt von der Schulgasse über den Weiherweg – Gyslifluhweg – Junkerngasse – Friedhofweg und zurück über die Schulgasse. Für die Sicherheit ist die Feuerwehr Hunzenschwil - Schafisheim im Einsatz und die ENH sorgt für die Löschung der Strassenlampen im Umzugsbereich.

Kreditabrechnung Kindergarten Post

Die Kreditabrechnung ist der Finanzkommission zur Prüfung übergeben worden und wird anschliessend der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

Verpflichtungskredit (20.12.2020):	790'000
Bruttokosten:	760'941
Kreditunterschreitung:	-29'059
Subventionen:	6'520
Nettoinvestitionen:	754'421

Einmal mehr ist ein bewilligter Kredit eingehalten und unter dem budgetierten Betrag abgeschlossen worden. Die Umbauarbeiten sind zu aller Zufriedenheit ausgefallen und der neue Kindergarten, intern schlicht Kindergarten Nr. 5, im Volksmund wohl eher Kindergarten Post fand auch in schweizerischen Fachpublikationen Aufmerksamkeit.

**HOCH
PART
ERRE**

Auf der renommierten Architektur-Plattform «Hochparterre» wurde im August ausführlich darüber berichtet. Unter dem Titel «Reich dank Genügsamkeit» - Minimale Mittel haben eine aargauische Postfiliale in einen Kindergarten verwandelt. Der Umbau zeigt: Suffizienz muss nicht in Askese enden. Der Verzicht schafft hier einen Reichtum an Zeitschichten.

*Anmerkungen: Suffizienz = Material und Energie sparen
Askese = Abstinenz, Enthaltensamkeit*

Der Autor Andres Herzog beleuchtet die verschiedenen architektonischen Elemente der Verbindung zwischen der ehemaligen Nutzung und den neuen Bedürfnissen.

Auf www.hochparterre.ch ist der Artikel «Stichwort Hunzenschwil» abrufbar (kostenpflichtiger Abo-Dienst, 1 Monat gratis).

Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Holzschlagprogramm 2023

Im Juli haben die Delegationen der Gemeinderäte, ein Vertreter des Staatswaldes und Förster Andreas Wirth die Waldungen der Ortsbürgergemeinden Auenstein, Hunzenschwil, Rapperswil, Veltheim sowie den Staatswald besichtigt. Dabei wurden die geplanten Holzschläge 2023 und die Verjüngungsziele der neu entstehenden Jungwaldflächen festgelegt.

Die Holznutzung wird in mehrjährigen Betriebsplänen festgehalten und orientiert sich am Nachwuchs während dieser Periode. Es kann nur so viel Holz geschlagen werden, wie in dieser Zeit auch nachwächst. Durch natürliche Vorkommnisse wie Sturmschäden oder Schädlingsbefall kann in einzelnen Jahren mehr Holz als geplant genutzt werden. Am Ende der Betriebsplanperiode muss die Gesamtmenge eingehalten werden.

Der Betriebsplan für Hunzenschwil umfasst die Jahre 2008 bis 2023. Für das nächste und somit letzte Jahr des Betriebsplanes stehen nur noch 100 Efm zur Verfügung (Durchschnitt 1'000 Efm pro Jahr).

1 Efm bedeutet 1 Ernte-Festmeter und umschreibt das erntbare Holzvolumen (ohne Rindenverluste und Verluste aus der Holzernte) in Kubikmeter (m³).

Folgende Holzschläge sind im Bereich Lotten (schraffierte Fläche) bewilligt:

Es werden dürre oder geschwächte Tannen/Fichten entfernt und die Douglasien/Lärchen gefördert.

Zusätzlich erfolgt eine Sicherheitsdurchforstung im Bereich des Autobahnzubringers N1R (ehemals T5):

Erteilte Baubewilligungen

- **Kaya Aliriza**, Oberentfelden; Umnutzung Kosmetikladen in Lebensmittelladen, Hauptstrasse 7b
- **Hartmann Sabine**; Schwedenofen mit Aussenkamin, Birenackerstrasse 16

Nächste Termine

03. November	Räbeliechtl-Umzug
18. November	GV Einwohnergemeinde alte Turnhalle
17. Dezember	Weihnachtsbaum-Verkauf
01. Januar 2023	Neujahrs-Apéro im Gemeindesaal
12. März 2023	Eidg. und Kant. Volksabstimmungen

immer informiert bleiben

Nutzen Sie die Nachrichten aus der Gemeinde (Baugesuche, Nachrichten des Gemeinderates, etc.) per E-Mail. Tragen Sie einfach Ihre Mail-Adresse direkt auf der Homepage ein:

hunzenschwil.ch / Aktuelles / Virtuelle Dienste oder QR-Code Scannen